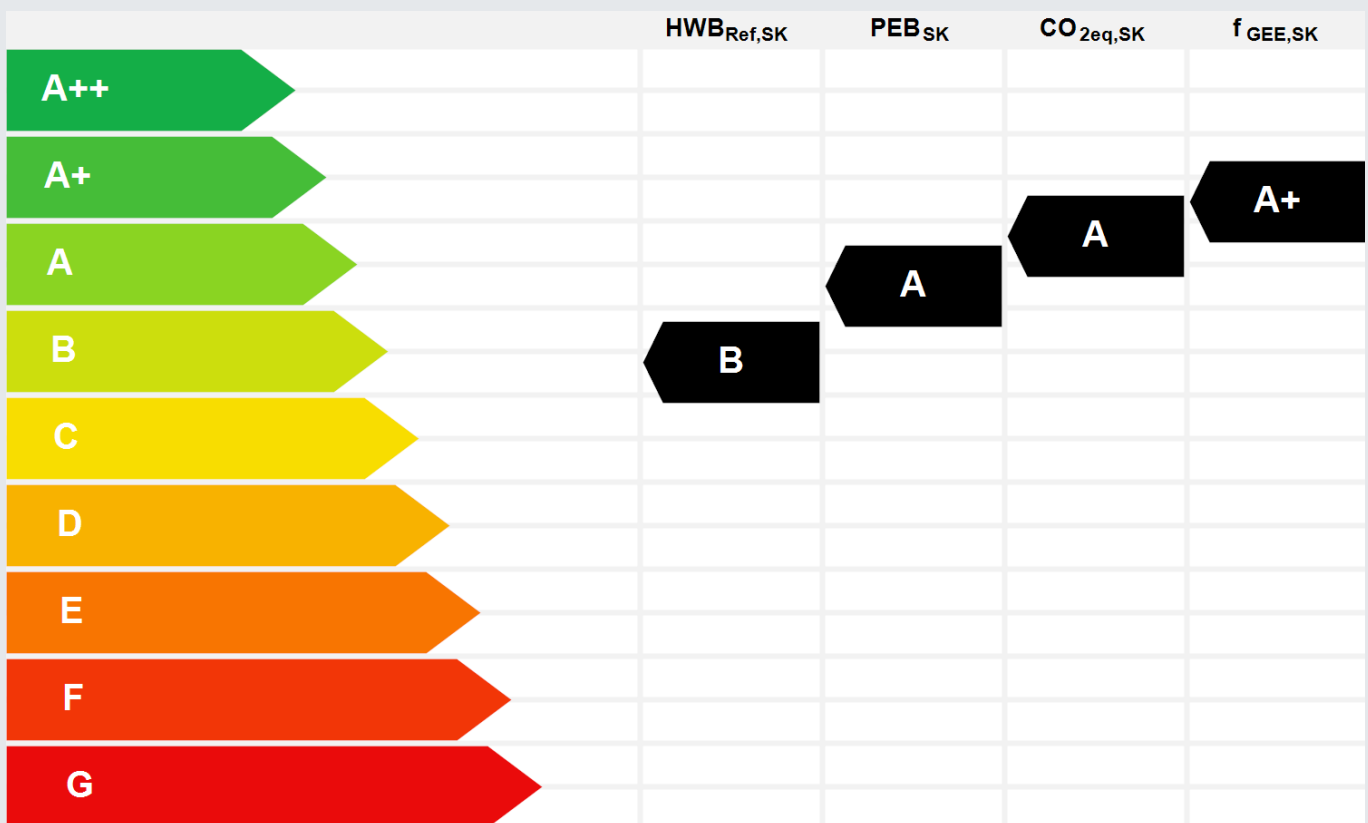


# Energieausweis für Wohngebäude

<b>BEZEICHNUNG</b>	Wohnhausanlage Eberstallzell	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude (-teil)		Baujahr	2024
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Spieldorferstraße 28	Katastralgemeinde	Eberstallzell
PLZ, Ort	4653 Eberstallzell	KG-Nummer	51108
Grundstücksnummer	213/2	Seehöhe	396,00 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern.</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	K
Brutto-Grundfläche (BGF)	1.923,9 m <sup>2</sup>	Heiztage	225 d	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Bezugsfläche (BF)	1.539,1 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3.716 Kd	Solarthermie	0 m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (VB)	6.816,4 m <sup>3</sup>	Klimaregion	NF	Photovoltaik	15,4 kWh
Gebäude-Hüllfläche (A)	3.331,5 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-14,9 °C	Stromspeicher	0,0 kWh
Kompaktheit A/V	0,49 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekth.
charakteristische Länge (lc)	2,05 m	mittlerer U-Wert	0,25 W/(m <sup>2</sup> K)	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	0,0 m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	18,54	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF	0,0 m <sup>2</sup>	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-VB	0,0 m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis über fGEE

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>ref,RK</sub> =	35,3 kWh/m <sup>2</sup> a	entspricht	HWB <sub>ref,RK, zul</sub> =	39,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> =	25,2 kWh/m <sup>2</sup> a			
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> =	46,0 kWh/m <sup>2</sup> a			
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE, RK</sub> =	0,67	entspricht	f <sub>GEE, RK, zul</sub> =	0,75
Erneuerbarer Anteil			entspricht		Punkt 5.2.3 a und c

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h, Ref, SK</sub> =	78.551 kWh/a	HWB <sub>ref, SK</sub> =	40,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h, SK</sub> =	57.248 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> =	29,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>ww</sub> =	19.622 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB, SK</sub> =	61.337 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> =	31,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e <sub>SAWZ, WW</sub> =	2,07
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>SAWZ, RH</sub> =	0,26
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>SAWZ, H</sub> =	0,62
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	43.819 kWh/a	HHSB <sub>SK</sub> =	22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB, SK</sub> =	91.658 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> =	47,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB, SK</sub> =	149.403 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> =	77,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn,em, SK</sub> =	93.491 kWh/a	PEB <sub>n,em, SK</sub> =	48,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern, SK</sub> =	55.912 kWh/a	PEB <sub>ern, SK</sub> =	29,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2, SK</sub> =	20.806 kg/a	CO2 <sub>SK</sub> =	10,8 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f <sub>GEE, SK</sub> =	0,67
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE, SK</sub> =	0 kWh/a	PV <sub>Export, SK</sub> =	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	12.07.2024
Gültigkeitsdatum	12.07.2034
Geschäftszahl	

ErstellerIn

BuildDesk Österreich Gesellschaft m.b.H. & Co.KG  
DI Ebba Buergerl

Unterschrift

*i. A. Ebba Buergerl*  
BuildDesk Österreich GmbH  
Bückermühlweg 1 // 4030 Linz  
Telefon +43(0)732 27 45 24  
office@builddesk.at // www.builddesk.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Wände gegen Außenluft

Außenwand  $U = 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 0,35 \text{ W/m}^2\text{K}$

## Wände (Trennwände) zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten

Wohnungstrennwand Beton + VS  $U = 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

Wohnungstrennwand mit VS  $U = 0,52 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

## Fenster, Fenstertüren, verglaste Türen jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft

AF 1,55/1,51m  $U = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AF 1,15/1,51m  $U = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AT 2,10/2,60m  $U=0,72$   $U = 0,71 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AT 1,90/2,60m  $U=0,74$   $U = 0,71 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AT 2,10/2,50m  $U=0,73$   $U = 0,71 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AT 1,90/2,50m  $U=0,74$   $U = 0,71 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AF 0,90/1,17m  $U = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AT 1,55/2,30m  $U=0,78$   $U = 0,71 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AF 1,55/1,45m  $U = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AF 0,70/0,83m  $U = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AF 0,90/0,83m  $U = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

AF 1,20/0,83m  $U = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

## Türen unverglast gegen Außenluft

Eingangstüre Haus  $U = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,70 \text{ W/m}^2\text{K}$

Eingangstür Wohnung  $U = 1,20 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 1,70 \text{ W/m}^2\text{K}$

## Decken und Dachschrägen jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Dach  $U = 0,12 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$

## Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile

Kellerdecke  $U = 0,18 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 0,40 \text{ W/m}^2\text{K}$

## Decken gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten

Zwischendecke  $U = 0,42 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$

## Decken über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)

Decke über Außenluft  $U = 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$

## Decken gegen Garagen

Kellerdecke  $U = 0,18 \text{ W/m}^2\text{K}$  entspricht  $U_{zul} = 0,30 \text{ W/m}^2\text{K}$